



# Bystronic 2022 Finanzbericht



## Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	Anhang	Bystronic 2022	Bystronic 2021	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche 2021	Konzern 2021
<b>Nettoumsatz</b>	1.1	<b>1'015.9</b>	<b>939.3</b>	<b>183.6</b>	<b>1'122.9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.3	5.5	7.3	3.0	10.4
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		19.1	69.6	2.9	72.5
Materialaufwand	1.4	-488.4	-491.5	-98.8	-590.3
Personalaufwand	1.4	-260.0	-242.5	-49.3	-291.8
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	2.3	-14.6	-13.4	-5.6	-19.0
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Finanzanlagen	2.4/ 2.5	-7.1	-5.1	-1.8	-6.9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.4	-222.1	-193.8	-122.8	-316.6
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>48.1</b>	<b>70.1</b>	<b>-88.8</b>	<b>-18.7</b>
Finanzergebnis	3.3	-2.7	-0.9	-0.5	-1.4
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>45.4</b>	<b>69.2</b>	<b>-89.2</b>	<b>-20.0</b>
Ertragssteuern	1.5	-8.9	-12.5	4.6	-7.9
<b>Jahresergebnis</b>		<b>36.6</b>	<b>56.8</b>	<b>-84.6</b>	<b>-27.8</b>
Anteil Aktionäre Bystronic AG		36.6	56.0	-84.6	-28.6
Anteil Minderheitsaktionäre			0.7		0.7
Ergebnis je Namenaktie A in CHF	1.6	17.69	27.08	-40.89	-13.81
Ergebnis je Namenaktie B in CHF	1.6	3.54	5.42	-8.18	-2.76
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF	1.6	17.69	27.08	-40.89	-13.81
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF	1.6	3.54	5.42	-8.18	-2.76

## Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	216.6	465.7
Wertschriften	3.1	125.0	30.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	167.2	133.7
Anzahlungen an Lieferanten		6.0	6.5
Sonstige Forderungen	2.2	46.0	59.3
Vorräte	2.2	287.7	249.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen		14.0	14.1
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>862.5</b>	<b>958.4</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	2.3	134.2	133.1
Immaterielle Anlagen	2.4	11.0	11.4
Finanzanlagen	2.5	110.6	109.2
Latente Steueraktiven	1.5	24.2	22.8
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>280.0</b>	<b>276.4</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1'142.5</b>	<b>1'234.8</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0.5	4.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		69.9	79.5
Anzahlungen von Kunden	2.2	158.7	153.4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	34.3	30.1
Kurzfristige Rückstellungen	2.6	28.3	24.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.2	83.7	80.3
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>375.4</b>	<b>372.0</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten			1.7
Personalvorsorgeverpflichtungen	5.1	0.6	0.6
Langfristige Rückstellungen	2.6	22.1	23.6
Latente Steuerverpflichtungen	1.5	20.3	21.7
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>42.9</b>	<b>47.6</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>418.3</b>	<b>419.6</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	3.2	4.1	4.1
Kapitalreserven		-31.4	-30.8
Eigene Aktien	3.2	-2.2	-2.3
Gewinnreserven		753.7	844.2
<b>Eigenkapital Aktionäre Bystronic AG</b>		<b>724.2</b>	<b>815.2</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1'142.5</b>	<b>1'234.8</b>

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Anhang	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Umrechnungsdifferenzen	Cashflow Hedging	Übrige Gewinnreserven	Gewinnreserven	Eigenkapital Aktionäre Bystronic AG	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Total Eigenkapital 31. Dezember 2020</b>		<b>4.1</b>	<b>-19.5</b>	<b>-2.1</b>	<b>-99.0</b>	<b>2.0</b>	<b>909.1</b>	<b>812.1</b>	<b>794.7</b>	<b>1.3</b>	<b>796.1</b>
Jahresergebnis							-28.6	-28.6	-28.6	0.7	-27.8
Dividenden							-124.1	-124.1	-124.1	-0.1	-124.3
Veränderungen aus Cashflow Hedges						-1.6		-1.6	-1.6		-1.6
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	4.2						-0.5	-0.5	-0.5		-0.5
Recycling Goodwill aus Verkauf von Geschäftsbereichen	4.1						155.0	155.0	155.0		155.0
Kauf Minderheitsanteile	4.2		-11.4						-11.4	-2.0	-13.4
Kauf eigener Aktien				-1.6					-1.6		-1.6
Aktienbasierte Vergütung			0.1	1.4					1.4		1.4
Recycling Umrechnungsdifferenzen aus Verkauf von Geschäftsbereichen					34.3			34.3	34.3		34.3
Umrechnungsdifferenzen					-2.3			-2.3	-2.3	0.0	-2.3
<b>Total Eigenkapital 31. Dezember 2021</b>		<b>4.1</b>	<b>-30.8</b>	<b>-2.3</b>	<b>-66.9</b>	<b>0.4</b>	<b>910.8</b>	<b>844.2</b>	<b>815.2</b>		<b>815.2</b>
Jahresergebnis							36.6	36.6	36.6		36.6
Dividenden							-124.1	-124.1	-124.1		-124.1
Veränderungen aus Cashflow Hedges						4.3		4.3	4.3		4.3
Kauf eigener Aktien				-1.0					-1.0		-1.0
Aktienbasierte Vergütung			-0.6	1.0					0.4		0.4
Recycling Umrechnungsdifferenzen aus Verkauf von Konzerngesellschaften	4.1				1.4			1.4	1.4		1.4
Umrechnungsdifferenzen					-9.4		0.7	-8.7	-8.7		-8.7
<b>Total Eigenkapital 31. Dezember 2022</b>		<b>4.1</b>	<b>-31.4</b>	<b>-2.2</b>	<b>-74.9</b>	<b>4.7</b>	<b>824.0</b>	<b>753.7</b>	<b>724.2</b>		<b>724.2</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	Anhang	Konzern 2022	Konzern 2021
Jahresergebnis		36.6	-27.8
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen		14.6	19.0
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Finanzanlagen		7.1	6.9
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen		-0.1	-4.2
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Beteiligungen	4.1	1.4	80.4
Veränderung der Rückstellungen, latenten Steuern und langfristigen Kundendarlehen <sup>1</sup>		-3.2	-8.4
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen <sup>1</sup>		8.9	-6.7
<b>Zunahme/Abnahme von:</b>			
Vorräten		-49.3	-82.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-41.1	-41.9
Anzahlungen an Lieferanten		0.2	-1.3
Sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen		-8.2	-20.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-7.7	17.4
Anzahlungen von Kunden		11.0	106.6
Sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen		13.3	20.7
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>-16.5</b>	<b>58.3</b>
Investitionen in Sachanlagen	2.3	-18.1	-28.4
Devestitionen von Sachanlagen		0.2	21.1
Investitionen in immaterielle Anlagen	2.4	-5.3	-5.6
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften		-126.3	-33.2
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften <sup>1</sup>		30.4	0.6
Kauf von Geschäftsaktivitäten	4.2		0.7
Verkauf von Geschäftsaktivitäten	4.1	19.1	320.3
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-99.9</b>	<b>275.4</b>
<b>Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit</b>		<b>-116.4</b>	<b>333.7</b>
Kauf eigener Aktien	3.2	-1.0	-1.6
Dividenden an Aktionäre Bystronic AG		-124.1	-124.1
Dividenden an Minderheitsaktionäre			-0.1
Kauf von Minderheitsanteilen	4.2		-13.4
Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-3.4	-0.4
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		-1.7	-0.9
Veränderung von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten		-0.0	-0.0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-130.1</b>	<b>-140.6</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		-2.5	-0.7
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-249.1</b>	<b>192.4</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>			
Flüssige Mittel am Anfang der Rechnungsperiode		465.7	273.3
Flüssige Mittel am Ende der Rechnungsperiode		216.6	465.7

<sup>1</sup> Vorjahreswerte wurden aufgrund eines neuen Ausweises von langfristigen Kundendarlehen angepasst. Neu werden sowohl die Gewährung (zuvor in «Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen») wie auch die Rückzahlung (zuvor in «Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften») in der Position «Veränderung der Rückstellungen, latenten Steuern und langfristigen Kundendarlehen» gezeigt.

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

## Informationen zum Bericht

### Allgemeine Angaben

Die Konzernrechnung umfasst die nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften der Bystronic AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022. Sie erfolgt in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem Schweizer Gesetz. Mit Ausnahme der derivativen Finanzinstrumente, die zu Marktwerten bewertet werden, basiert die konsolidierte Jahresrechnung auf historischen Kosten. Es kamen dieselben Bewertungsgrundsätze sowie Bewertungsgrundlagen wie im Vorjahr zur Anwendung. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Totale, Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrags und nicht aufgrund des angegebenen, gerundeten Wertes berechnet.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 27. Februar 2023 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung.

### Konsolidierungskreis und -methoden

Die Konzernrechnung umfasst die Bystronic AG sowie alle Konzerngesellschaften, an denen die Bystronic AG direkt oder indirekt mit über 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die sie auf andere Weise kontrolliert. Diese Konzerngesellschaften werden voll konsolidiert. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Jahresergebnis werden gesondert ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert.

Bei den erstmals in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden deren Aktiven und Passiven zu aktuellen Werten bewertet. Ein nach dieser Neubewertung entstehender Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Erstkonsolidierungen erfolgen zum Zeitpunkt der Kontrollübernahme, Dekonsolidierungen zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe. Beim Verkauf oder der Liquidation von Gesellschaften wird ein mit dem Eigenkapital verrechneter Goodwill über die Erfolgsrechnung rezykliert.

Anteile an assoziierten Gesellschaften (Stimmenanteil von mindestens 20% bis unter 50%) werden zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet (Equity-Methode). Die übrigen Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

### Zusatzinformationen zum fortgeführten Geschäftsbereich Bystronic und den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen

Um die Aussagekraft zu erhöhen, wurde das Vorjahr der konsolidierten Erfolgsrechnung unterteilt in den fortgeführten Geschäftsbereich Bystronic inklusive der Konzernzentrale und die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche. Die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche beinhalten die Aktivitäten von FoamPartner und Mammut Sports Group bis zu deren Verkauf in 2021. Transaktionen zwischen dem fortgeführten Geschäftsbereich Bystronic und den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen wurden im fortgeführten Geschäftsbereich eliminiert.

### Währungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung der Bystronic AG wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Die Jahresabschlüsse der ausländischen Gesellschaften in Fremdwährungen werden zu Konsolidierungszwecken in Schweizer Franken umgerechnet. Währungseinflüsse, die sich aus dieser Umrechnung ergeben, werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Fremdwährungsergebnisse auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter an Konzerngesellschaften werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei Verkauf oder Liquidation von Gesellschaften werden Umrechnungsdifferenzen über die Erfolgsrechnung rezykliert. Kursgewinne und Kursverluste aus Transaktionen in Fremdwährung und aus Anpassungen von Fremdwährungsbeständen am Bilanzstichtag werden erfolgswirksam erfasst.



### **Wesentliche Einschätzungen des Managements**

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. Die Annahmen sind in den nachfolgenden Erläuterungen ausgewiesen:

- Ertragssteuern – [Erläuterung 1.5](#)
- Vorräte – [Erläuterung 2.2](#)
- Sachanlagen – [Erläuterung 2.3](#)
- Immaterielle Anlagen – [Erläuterung 2.4](#)
- Rückstellungen – [Erläuterung 2.6](#)

### **Situation auf den Beschaffungsmärkten**

Obwohl sich die Verfügbarkeit von Komponenten im zweiten Halbjahr 2022 leicht verbessert hat, bleibt die Situation angespannt. Dies führte insbesondere zu Lieferengpässen für einzelne Komponenten sowie höheren Material- und Transportkosten.

### **Definition von alternativen Performancekennzahlen**

Bystronic hat, wo für den Leser sinnvoll, spezifische Zwischentotale eingefügt, die direkt aus den jeweiligen Tabellen eruiert werden können. Des Weiteren verwendet Bystronic die folgenden Kennzahlen in ihrer externen Finanzkommunikation:

- Auftragseingang – [Erläuterung 1.1](#)
- Auftragsbestand – [Erläuterung 1.2](#)
- Betriebliche Nettoaktiven und Rendite auf den durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) – [Erläuterung 2.1](#)
- Betrieblicher Free Cashflow – [Erläuterung 2.1](#)

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einer Anpassung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder einer Offenlegung bedürfen.

# 1 Performance

## 1.1 Segmentinformationen: Auftragseingang/Nettoumsatz

### Auftragseingang<sup>1</sup>

Der Auftragseingang ist eine wichtige Leistungskennzahl. Ein Auftragseingang wird erfasst, wenn ein Verkaufsvertrag unterzeichnet, eine erste Anzahlung geleistet und die vom Kunden bestellten Produkte bei den Produktionswerken in Auftrag gegeben wurden.

Mio. CHF	2022	2021
EMEA	508.8	571.1
Americas	308.7	365.5
China	77.4	135.8
APAC	114.7	103.1
<b>Auftragseingang</b>	<b>1'009.5</b>	<b>1'175.5</b>

<sup>1</sup> Der Auftragseingang war nicht Gegenstand der Prüfung durch die Revisionsstelle.

### Nettoumsatz

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Segmenterlöse, für das Vorjahr unterteilt in den fortgeführten Geschäftsbereich Bystronic und die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche.

Mio. CHF Januar – Dezember 2022	Nettoumsatz Dritte	Nettoumsatz zwischen Regionen	Total Nettoumsatz
EMEA	500.1	222.1	722.2
Americas	315.9	4.5	320.4
China	83.3	77.0	160.3
APAC	116.5	3.6	120.1
Eliminationen		-307.1	-307.1
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1'015.9</b>		<b>1'015.9</b>

Mio. CHF Januar – Dezember 2021	Nettoumsatz Dritte	Nettoumsatz zwischen Regionen	Total Nettoumsatz
<b>Bystronic</b>			
EMEA	469.7	199.3	669.0
Americas	234.3	3.7	238.0
China	140.3	51.5	191.8
APAC	95.1	3.2	98.3
Eliminationen		-257.7	-257.7
<b>Nettoumsatz Bystronic</b>	<b>939.3</b>		<b>939.3</b>
<b>Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche</b>			
Chemical Specialities (FoamPartner)	76.3		76.3
Mammut Sports Group	107.3		107.3
<b>Total nicht fortgeführte Geschäftsbereiche</b>	<b>183.6</b>		<b>183.6</b>
<b>Total Konzern</b>	<b>1'122.9</b>		<b>1'122.9</b>



Unter Bezugnahme auf die Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (FER 31/8) zur Segmentberichterstattung verzichtet Bystronic im Interesse der Aktionäre auf den Ausweis von Segmentergebnissen aus folgenden Gründen:

- Beeinträchtigung von Verhandlungspositionen:  
Durch die Offenlegung von Segmentergebnissen wären Rückschlüsse auf die Preisbildung möglich, was die Verhandlungspositionen von Bystronic erheblich beeinträchtigen könnte.
- Wettbewerbsnachteil gegenüber Mitbewerbern:  
Die Wettbewerber von Bystronic weisen in der Regel keine Segmentinformationen und detaillierten Segmentergebnisse aus. Durch die Offenlegung von Segmentergebnissen würden Bystronic Wettbewerbsnachteile gegenüber ihren Mitbewerbern erwachsen, da die Ergebnisse Rückschlüsse auf die Margen- und Kostensituationen pro Segment erlauben.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die externe Segmentberichterstattung basiert auf der internen Berichterstattung, die von der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat für die Unternehmenssteuerung verwendet wird. Bei Bystronic bestehen vier regionale Segmente: EMEA, Americas, China und APAC.

Maschinenverkäufe werden dann als Umsatz erfasst, wenn Nutzen und Gefahr auf den Käufer übergegangen sind. Die Umsatzlegung erfolgt nach Abschluss der Installation, wenn die Maschine betriebsbereit ist. Dies wird generell durch ein Abnahmeprotokoll festgehalten. Bei Geschäftsvorfällen mit abgrenzbaren Bestandteilen werden die Umsätze separat erfasst. Erbrachte Dienstleistungen werden in Abhängigkeit des Grades ihrer Fertigstellung als Umsatz verbucht, falls der Grad verlässlich geschätzt werden kann. Der Nettoumsatz entspricht dem erwarteten Gegenwert der erbrachten Leistung, unter Abzug von Umsatz- und Mehrwertsteuern, Erlösminderungen wie Umsatzboni, gewährten Rabatten und Skonti sowie Wertberichtigungen und Währungseffekten auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

## 1.2 Auftragsbestand<sup>1</sup>

Der Auftragsbestand zum Ende der Berichtsperiode entspricht dem Auftragsbestand zum Ende der Vorperiode bereinigt um Fremdwährungseinflüsse, zuzüglich des Auftragseingangs der Berichtsperiode abzüglich des Nettoumsatzes der Berichtsperiode.

Mio. CHF	2022	2021
<b>Auftragsbestand</b>	<b>413.0</b>	<b>435.2</b>

<sup>1</sup> Der Auftragsbestand war nicht Gegenstand der Prüfung durch die Revisionsstelle.

## 1.3 Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und Altmaterial, Erlöse aus Subventionen sowie aus Versicherungsleistungen.

## 1.4 Betriebliche Aufwendungen

### Materialaufwand

Unter der Position Materialaufwand sind sämtliche Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren und Aufwendungen für die externe Herstellung, Be- oder Verarbeitung eigener Erzeugnisse (Fremdleistungen) zusammengefasst.

Im Vergleich zur Zunahme des Nettoumsatzes von 8.1% erhöhten sich bei Bystronic die Materialaufwendungen unter Berücksichtigung der Bestandesänderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen überproportional um 11.3%. Das Verhältnis des bereinigten Materialaufwands zum Nettoumsatz (Materialquote) betrug 46.2% und lag 1.3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Die höhere Materialquote im Vergleich zum Vorjahr ist auf gestiegene Einkaufs- und Transportkosten und zusätzlich auf höhere Beschaffungskosten aufgrund von Lieferengpässen wichtiger Komponenten zurückzuführen. Andererseits konnte Bystronic von dem im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Umsatzanteil aus dem Servicegeschäft profitieren.

**Personalaufwand**

Mio. CHF	Bystronic	Bystronic	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	Konzern
	2022	2021	2021	2021
Löhne und Gehälter	210.2	196.8	40.7	237.4
Sozialleistungen	42.4	38.6	6.9	45.5
Übriger Personalaufwand	7.3	7.1	1.8	8.9
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>260.0</b>	<b>242.5</b>	<b>49.3</b>	<b>291.8</b>
Anzahl Mitarbeitende per Stichtag	3'609	3'543		3'543
Durchschnittliche Vollzeitstellen	3'679	3'362	689	4'051

Der Personalaufwand von Bystronic stieg um 7.2% im Vergleich zum Vorjahr. Im Verhältnis zum Umsatz reduzierte sich der Personalaufwand um 0.2 Prozentpunkte auf 25.6%.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie erhielten einige Bystronic Gesellschaften Kurzarbeitsentschädigungen oder ähnliche staatliche Beihilfen. Die personalbezogenen staatlichen Beihilfen wurden dem Personalaufwand gutgeschrieben und betrugen CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.7 Mio.).

Per Bilanzstichtag stieg der Personalbestand von Bystronic um 1.9% auf 3'609 Mitarbeitende. Die Zunahme ergibt sich insbesondere aus dem strategischen Ausbau des Servicegeschäfts. Der durchschnittliche Personalbestand stieg um 9.4% auf 3'679 Vollzeitstellen.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Mio. CHF	Bystronic	Bystronic	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	Konzern
	2022	2021	2021	2021
Direkte Kosten der verkauften Produkte	88.7	70.7	10.7	81.4
Bezogene Dienstleistungen <sup>1</sup>	49.3	46.1	6.3	52.4
Unterhalt, Mieten, Leasing und Energie	30.1	29.5	8.8	38.3
Verkauf, Marketing und Administration	36.4	29.2	9.4	38.7
Übrige betriebliche Aufwendungen	17.5	18.2	87.6	105.8
<b>Total sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>222.1</b>	<b>193.8</b>	<b>122.8</b>	<b>316.6</b>

<sup>1</sup> Die bezogenen Dienstleistungen beinhalten u.a. Beratungs- und Revisionsleistungen, IT, Forschung und Entwicklung sowie Versicherungen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von Bystronic um 14.6%. Sowohl die direkten Kosten der verkauften Produkte als auch die Kosten für bezogene Dienstleistungen sowie für Ausstellungs- und Reisetätigkeiten stiegen an. Im Verhältnis zum Nettoumsatz erhöhte sich der übrige Betriebsaufwand um 1.2 Prozentpunkte auf 21.9%.

**1.5 Ertragssteuern**

Mio. CHF	Bystronic	Bystronic	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	Konzern
	2022	2021	2021	2021
Laufende Ertragssteuern	13.2	18.9	-1.2	17.7
Latente Steuern	-4.3	-6.4	-3.4	-9.8
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>8.9</b>	<b>12.5</b>	<b>-4.6</b>	<b>7.9</b>

In den laufenden Ertragssteuern sind die bezahlten und die noch geschuldeten Steuern auf den steuerbaren Gewinnen der Einzelgesellschaften enthalten.

Mio. CHF	Steuersatz 2022	Ertrags- steuern 2022	Steuersatz 2021	Ertrags- steuern 2021
Durchschnittlich anzuwendender Steuersatz und Ertragssteuern	20.0%	9.1	21.0%	14.6
Effekte aus Veränderung von Verlustvorträgen	-0.9%	-0.4	-1.1%	-0.8
Sonstige Einflüsse	0.5%	0.2	-1.9%	-1.3
<b>Effektiver Steuersatz und Ertragssteuern Bystronic</b>	<b>19.5%</b>	<b>8.9</b>	<b>18.0%</b>	<b>12.5</b>
Effektiver Steuersatz und Ertragssteuern nicht fortgeführter Geschäftsbereiche			5.2%	-4.6
<b>Effektiver Steuersatz und Ertragssteuern Konzern</b>	<b>19.5%</b>	<b>8.9</b>	<b>-39.3%</b>	<b>7.9</b>

Der erwartete Steuersatz für Bystronic von 20.0% (Vorjahr: 21.0%) entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze der Steuerhoheitsgebiete. Der effektive Steuersatz beträgt 19.5% (Vorjahr: 18.0%) vom ordentlichen Ergebnis vor Steuern. Die Abnahme vom durchschnittlich anzuwendenden Steuersatz zum effektiven Steuersatz ist hauptsächlich auf die Verwendung von Verlustvorträgen zurückzuführen.

Die Berechnung der latenten Steuern erfolgt zu den tatsächlich zu erwartenden Steuersätzen auf den temporären Differenzen bei den Einzelgesellschaften. Die aktiven latenten Steuern aus verrechenbaren Verlustvorträgen, temporären Bewertungsdifferenzen sowie aus Zwischengewinneliminationen betragen für Bystronic CHF 24.2 Mio. (Vorjahr: CHF 22.8 Mio.). Aufgrund von Unsicherheiten hinsichtlich der künftigen Verrechnungsmöglichkeit wurden Steuereffekte aus Verlustvorträgen in der Höhe von CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.) nicht aktiviert. Dieser Berechnung liegen die erwarteten Gewinnsteuersätze zugrunde. Die latenten Steuerpflichtungen betragen CHF 20.3 Mio. (Vorjahr: CHF 21.7 Mio.).

#### Wesentliche Einschätzungen des Managements

Für die Bestimmung der Guthaben und Verbindlichkeiten aus laufenden und latenten Ertragssteuern müssen wichtige Einschätzungen vorgenommen werden. Einige dieser Einschätzungen basieren auf der Auslegung der bestehenden Steuergesetze und Verordnungen. Verschiedene interne und externe Faktoren können günstige und ungünstige Auswirkungen auf Guthaben und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern haben. Diese Faktoren umfassen unter anderem sowohl Änderungen der Steuergesetzgebung und Verordnungen sowie deren Auslegung als auch Änderungen der Steuersätze und der Gesamthöhe des Gewinns vor Steuern. Solche auftretenden Änderungen können Auswirkungen auf, die in den zukünftigen Berichtsperioden bilanzierten Guthaben und Verbindlichkeiten aus laufenden und latenten Ertragssteuern haben.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Ertragssteuern umfassen laufende und latente Ertragssteuern. Alle Steuerverpflichtungen werden, unabhängig von ihrer Fälligkeit, zurückgestellt. Die zu erwartenden Steuern auf den Bewertungsdifferenzen zwischen Konzern- und Steuerwerten werden zu den jeweils geltenden Gewinnsteuersätzen für die Gesellschaften zurückgestellt. Die Veränderung für diese latenten Steuern erfolgt über den Steueraufwand. Die aktiven latenten Steuern aus verrechenbaren Verlustvorträgen und aus temporären Bewertungsdifferenzen werden nur dann aktiviert, wenn zukünftige Steuern auf Gewinnen mit hoher Wahrscheinlichkeit verrechnet werden können.

## 1.6 Ergebnis je Aktie

CHF	Bystronic	Bystronic	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	Konzern
	2022	2021	2021	2021
Jahresergebnis Anteil Aktionäre Bystronic AG	36'584'000	56'022'000	-84'586'000	-28'564'000
Durchschn. Anzahl Namenaktien A (nom. CHF 2.00)	1'825'040	1'825'798	1'825'798	1'825'798
Durchschn. Anzahl Namenaktien B (nom. CHF 0.40)	1'215'000	1'215'000	1'215'000	1'215'000
<b>Ergebnis je Namenaktie A</b>	<b>17.69</b>	<b>27.08</b>	<b>-40.89</b>	<b>-13.81</b>
<b>Ergebnis je Namenaktie B</b>	<b>3.54</b>	<b>5.42</b>	<b>-8.18</b>	<b>-2.76</b>

Aktienbezogene Vergütungen führen zu keiner Verwässerung des Ergebnisses je Aktie.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Der Gewinn je Aktienkategorie wurde aus dem Anteil des Jahresergebnisses, der auf die Aktionäre der Bystronic AG auf der Grundlage ihres Anteils am Aktienkapital entfällt, und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien (ausgegebene Aktien abzüglich Aktien im Eigenbesitz) ermittelt.

## 2 Investiertes Kapital

### 2.1 Betriebliche Nettoaktiven und betrieblicher Free Cashflow

Bystronic verwendet zur Steuerung der operativen Leistung unter anderem die Kennzahlen «Betriebliche Nettoaktiven», «Rendite auf den durchschnittlichen Nettoaktiven (RONOA)» sowie «Betrieblicher Free Cashflow».

#### Betriebliche Nettoaktiven und Rendite auf den durchschnittlichen Nettoaktiven

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167.2	133.7
Anzahlungen an Lieferanten	6.0	6.5
Sonstige Forderungen (ohne Derivate)	33.9	35.9
Vorräte	287.7	249.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14.0	14.1
Sachanlagen	134.2	133.1
Immaterielle Anlagen	11.0	11.4
Langfristige Forderungen und Darlehen	24.2	22.8
Latente Steueraktiven	24.2	22.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-69.9	-79.5
Anzahlungen von Kunden	-158.7	-153.4
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	-31.5	-27.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	-83.7	-80.3
Kurz- und langfristige Rückstellungen	-50.4	-48.2
Latente Steuerverpflichtungen	-20.3	-21.7
<b>Betriebliche Nettoaktiven (NOA)</b>	<b>288.0</b>	<b>218.9</b>
<b>Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt</b>	<b>253.4</b>	<b>225.1</b>
Betriebsergebnis (EBIT)	48.1	70.1
Effektiver Steuersatz	20.3%	18.0%
<b>Rendite auf den durchschnittlichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern</b>	<b>15.1%</b>	<b>25.5%</b>

Für die Berechnung der betrieblichen Nettoaktiven (NOA) per Ende 2022 werden Effekte aus den Veräusserungen der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche nicht berücksichtigt. Daher sind in der Berechnung der NOA die langfristigen Forderungen und Darlehen um CHF 62.5 Mio. (Vorjahr: 60.8 Mio.) reduziert. Im Vorjahr waren zusätzlich die sonstigen Forderungen (ohne Derivate) um CHF 20.0 Mio. reduziert. Zur Berechnung des anrechenbaren Steueraufwands respektive des effektiven Steuersatzes werden die Zinsen auf dem Verkäuferdarlehen von CHF 1.7 Mio. (Vorjahr: CHF 0.8 Mio.) ebenfalls nicht berücksichtigt.

Die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern berechnet sich aus dem Betriebsergebnis (EBIT) nach Abzug des anrechenbaren Steueraufwands im Verhältnis zu den durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven per 1. Januar und dem relevanten Bilanzstichtag.

**Betrieblicher Free Cashflow**

Mio. CHF	2022	2021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-16.5	92.1
Investitionen in Sachanlagen	-18.3	-25.4
Devestitionen von Sachanlagen	0.2	3.7
Investitionen in immaterielle Anlagen	-5.1	-3.4
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	-1.3	-2.7
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften	0.4	0.5
<b>Betrieblicher Free Cashflow</b>	<b>-40.6</b>	<b>64.8</b>
<b>in % Nettoumsatz</b>	<b>-4.0%</b>	<b>6.9%</b>
Kauf von Geschäftsaktivitäten		0.7
Verkauf von Geschäftsaktivitäten	19.1	320.3
Kauf von Wertschriften	-125.0	-30.0
Verkauf von Wertschriften	30.0	
<b>Free Cashflow</b>	<b>-116.4</b>	<b>355.8</b>

Der betriebliche Free Cashflow berechnet sich auf der Basis des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit abzüglich ausgewählter Positionen des Geldflusses aus Investitionstätigkeit. Im Vergleich zum Free Cashflow werden beim betrieblichen Free Cashflow die Veränderung von Wertschriften und Geldanlagen mit einer Laufzeit von über 90 Tagen sowie der Kauf und Verkauf von Geschäftsaktivitäten nicht berücksichtigt.

**2.2 Betriebliches Nettoumlaufvermögen****Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bruttowerte	176.7	141.4
Wertberichtigungen	-9.5	-7.8
<b>Nettowerte</b>	<b>167.2</b>	<b>133.7</b>

Für gefährdete Forderungen wurden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen. Die pauschale Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten.

**Sonstige Forderungen**

Die sonstigen Forderungen enthalten grösstenteils rückforderbare Mehrwertsteuern, positive Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente per Bilanzstichtag sowie sonstige Steuerrückforderungen. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich durch die Begleichung der Forderung gegenüber Recticel in Höhe von CHF 20.0 Mio. im Zusammenhang mit dem Verkauf von FoamPartner begründet.

**Vorräte**

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Rohmaterial, Betriebsstoffe und Ersatzteile	145.4	132.1
Halbfabrikate und Aufträge in Arbeit	45.2	40.2
Fertigfabrikate	148.2	123.2
Wertberichtigung auf Vorräten	-51.2	-46.3
<b>Total Vorräte</b>	<b>287.7</b>	<b>249.1</b>

Die Kategorisierung der Vorräte wurde im Berichtsjahr an die Bedürfnisse von Bystronic angepasst. Die entsprechenden Vorjahreswerte werden identisch ausgewiesen. Insbesondere aufgrund verspäteten Maschinenabnahmen erhöhte sich der Bestand um CHF 38.6 Mio.

**Anzahlungen von Kunden**

Kunden leisten nach erfolgter Bestellung entsprechende Anzahlungen. Diese sind aufgrund verspäteter Maschinenabnahmen angestiegen, obwohl der Auftragseingang rückläufig war.

**Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Die Position umfasst geschuldete Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Kundenguthaben sowie negative Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente per Bilanzstichtag.

**Passive Rechnungsabgrenzungen**

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Abgrenzung Personalaufwand	20.6	24.0
Ertragsabgrenzungen	20.7	21.6
Abgrenzung laufende Ertragssteuern	19.5	14.0
Sonstige Abgrenzungen	22.9	20.7
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>83.7</b>	<b>80.3</b>

In den passiven Rechnungsabgrenzungen sind Beträge aus der periodengerechten Aufwands- und Ertragsabgrenzung abgebildet. Die übrigen Abgrenzungen umfassen Kommissionen, Mengenrabatte, Installations- und Serviceleistungen sowie bereits bezogene, aber noch nicht verrechnete Waren und Leistungen von Dritten.

**Wesentliche Einschätzungen des Managements**

Bei der Beurteilung der Werthaltigkeit von Vorratsbeständen werden Schätzungen auf der Grundlage des erwarteten Verbrauchs, der Preisentwicklung (Niederstwertprinzip) sowie der verlustfreien Bewertung vorgenommen. Die Schätzungen zur Bestimmung der Wertberichtigungen auf Vorräten werden jährlich überprüft und bei Bedarf geändert.

**Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen sind zum Nominalwert ausgewiesen, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Die Vorräte werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Die Herstellkosten werden ohne kalkulatorische Zinsen berechnet. Risiken, die im Zusammenhang mit schwer verwertbaren Beständen oder solchen mit langer Lagerdauer entstehen, werden mit Wertberichtigungen berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.



## 2.3 Sachanlagen

Mio. CHF	Betriebs- gebäude	Betriebs- anlagen, Maschinen	Werkzeuge, Mobilien, Fahrzeuge	Sach- anlagen im Bau	Unbebaute Grund- stücke	Total Sach- anlagen
<b>Anschaffungswert 31.12.2020</b>	<b>107.6</b>	<b>89.4</b>	<b>27.5</b>	<b>8.1</b>	<b>9.2</b>	<b>241.9</b>
Zugänge	0.7	12.8	3.3	8.5		25.4
Abgänge	-1.5	-8.8	-1.2		-1.2	-12.7
Veränderung Konsolidierungskreis	0.2		0.2	0.1		0.4
Umbuchungen	0.5	0.4	0.1	-0.6		0.4
Wechselkurseinfluss	0.4	-0.4	-0.3	-0.5	0.2	-0.6
<b>Anschaffungswert 31.12.2021</b>	<b>107.9</b>	<b>93.5</b>	<b>29.6</b>	<b>15.6</b>	<b>8.2</b>	<b>254.7</b>
Zugänge	2.7	10.0	3.3	2.2		18.1
Abgänge		-3.1	-1.3	-0.1		-4.6
Veränderung Konsolidierungskreis		-0.0	-0.1	-0.0		-0.2
Umbuchungen	10.0	3.3	1.2	-14.5		
Wechselkurseinfluss	-1.6	-1.8	-1.0	-0.4	0.1	-4.7
<b>Anschaffungswert 31.12.2022</b>	<b>119.0</b>	<b>101.9</b>	<b>31.6</b>	<b>2.7</b>	<b>8.3</b>	<b>263.4</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020</b>	<b>40.3</b>	<b>60.2</b>	<b>19.3</b>			<b>119.8</b>
Ordentliche Abschreibungen	3.5	5.7	3.8			13.0
Wertbeeinträchtigungen		0.3	0.0			0.3
Abgänge	-0.9	-8.6	-1.2			-10.7
Veränderung Konsolidierungskreis	0.1		0.0			0.1
Wechselkurseinfluss	-0.2	-0.6	-0.2			-1.0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021</b>	<b>42.8</b>	<b>57.1</b>	<b>21.8</b>			<b>121.6</b>
Ordentliche Abschreibungen	3.4	7.0	3.8			14.2
Wertbeeinträchtigungen		0.3	0.1			0.4
Abgänge		-3.1	-1.4			-4.5
Veränderung Konsolidierungskreis		-0.0	-0.1			-0.2
Wechselkurseinfluss	-0.6	-1.0	-0.7			-2.3
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022</b>	<b>45.5</b>	<b>60.2</b>	<b>23.5</b>			<b>129.3</b>
<b>Nettowert Sachanlagen 31.12.2021</b>	<b>65.1</b>	<b>36.4</b>	<b>7.8</b>	<b>15.6</b>	<b>8.2</b>	<b>133.1</b>
<b>Nettowert Sachanlagen 31.12.2022</b>	<b>73.5</b>	<b>41.6</b>	<b>8.1</b>	<b>2.7</b>	<b>8.3</b>	<b>134.2</b>

Die Zugänge bei den Sachanlagen im Jahr 2022 stammen im Wesentlichen aus Investitionen in Betriebsanlagen an den Produktionsstandorten Niederörsz (Schweiz) und Gotha (Deutschland), in das Betriebsgebäude in Tianjin (China) und in das Experience Center in Incheon (Korea).

**Wesentliche Einschätzungen des Managements**

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird bei Anzeichen einer Werteinbusse beurteilt. Liegen Anzeichen einer Werteinbusse vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert eines Vermögenswerts den realisierbaren Wert, wird eine zusätzliche Abschreibung erfasst. Die Berechnung des realisierbaren Wertes beinhaltet die Einschätzung von zukünftigen Cashflows sowie die Ermittlung des Diskontierungsfaktors und der Wachstumsrate anhand von prognostizierten Erwartungen. Die tatsächlichen Geldflüsse können von den auf diesen Einschätzungen basierenden, diskontierten zukünftigen Geldflüssen abweichen. Ebenfalls können Nutzungsdauern verkürzt werden oder eine Werteinbusse durch veränderte Nutzung eintreten, indem Standorte verlagert bzw. aufgegeben oder mittelfristig geringere Umsätze als erwartet realisiert werden.

**Rechnungslegungsgrundsätze**

Grundstücke werden zu den Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Minderwerte bilanziert. Die übrigen Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen. Die Nutzungsdauern betragen:

Betriebsgebäude	30 bis 40 Jahre
Betriebsanlagen und Maschinen	5 bis 12 Jahre
Werkzeuge, Mobilien und Fahrzeuge	2 bis 8 Jahre
EDV-Hardware und Büromaschinen	3 bis 5 Jahre

**2.4 Immaterielle Anlagen**

Mio. CHF	2022	2021
<b>Anschaffungswert 1.1.</b>	<b>43.8</b>	<b>40.9</b>
Zugänge	5.3	3.4
Abgänge	-6.2	-0.5
Veränderung Konsolidierungskreis		
Wechselkurseinfluss	-0.3	-0.0
<b>Anschaffungswert 31.12.</b>	<b>42.7</b>	<b>43.8</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 1.1.</b>	<b>32.5</b>	<b>27.9</b>
Ordentliche Abschreibungen	5.8	5.1
Wertbeeinträchtigungen		
Abgänge	-6.2	-0.5
Veränderung Konsolidierungskreis		
Wechselkurseinfluss	-0.3	-0.0
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.</b>	<b>31.7</b>	<b>32.5</b>
<b>Nettowert immaterielle Anlagen 1.1.</b>	<b>11.4</b>	<b>13.0</b>
<b>Nettowert immaterielle Anlagen 31.12.</b>	<b>11.0</b>	<b>11.4</b>

Die immateriellen Anlagen bestehen vorwiegend aus Software. Die Zugänge betreffen hauptsächlich Investitionen zur Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen.

**Goodwill**

Bei einer theoretischen Aktivierung des Goodwills ergäben sich folgende Auswirkungen auf die Jahresrechnung:

Theoretischer Anlagenspiegel Goodwill:

Mio. CHF	2022	2021
<b>Anschaffungswert 1.1.</b>	<b>90.8</b>	<b>88.1</b>
Zugänge aus Akquisitionen		0.5
Abgänge aus Devestitionen und Liquidationen		
Wechselkurseinfluss	-5.4	2.2
<b>Anschaffungswert 31.12.</b>	<b>85.4</b>	<b>90.8</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 1.1.</b>	<b>81.6</b>	<b>66.8</b>
Ordentliche Abschreibungen	6.1	12.5
Abgänge aus Devestitionen und Liquidationen		
Wechselkurseinfluss	-5.1	2.3
<b>Kumulierte Abschreibungen 31.12.</b>	<b>82.6</b>	<b>81.6</b>
<b>Nettowert Goodwill 1.1.</b>	<b>9.2</b>	<b>21.3</b>
<b>Nettowert Goodwill 31.12.</b>	<b>2.8</b>	<b>9.2</b>

Die Zugänge aus Akquisitionen im Vorjahr stammen aus dem Erwerb von Kurago Software S.L.U (Spanien) (vgl. [Erläuterung 4.2](#)).

Theoretische Auswirkung auf die Erfolgsrechnung:

Mio. CHF	2022	2021
Betriebsergebnis (EBIT)	48.1	70.1
EBIT-Marge in %	4.7%	7.5%
Amortisation Goodwill	-6.1	-12.5
Theoretisches Betriebsergebnis (EBIT) bei Aktivierung von Goodwill	42.0	57.6
<b>Theoretische EBIT-Marge in %</b>	<b>4.1%</b>	<b>6.1%</b>
Jahresergebnis	36.6	56.8
Amortisation Goodwill	-6.1	-12.5
<b>Theoretisches Jahresergebnis bei Aktivierung von Goodwill</b>	<b>30.5</b>	<b>44.3</b>

Theoretische Auswirkung auf die Bilanz:

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital gemäss Bilanz	724.2	815.2
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	2.8	9.2
<b>Theoretisches Eigenkapital bei Aktivierung von Goodwill</b>	<b>727.0</b>	<b>824.4</b>
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	63.4%	66.0%
<b>Theoretisches Eigenkapital bei Aktivierung von Goodwill in % der Bilanzsumme</b>	<b>63.5%</b>	<b>66.3%</b>

### Wesentliche Einschätzungen des Managements

Die Werthaltigkeit der immateriellen Anlagen (inklusive Goodwill) wird bei Anzeichen einer Werteinbusse beurteilt. Liegen Anzeichen einer Werteinbusse vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert eines Vermögenswerts oder der Zahlungsmittel generierenden Einheit, zu welcher der Vermögenswert gehört, den realisierbaren Wert, wird eine zusätzliche Abschreibung erfasst. Die Berechnung des realisierbaren Wertes beinhaltet die Einschätzung von zukünftigen Cashflows sowie die Ermittlung des Diskontierungsfaktors und der Wachstumsrate anhand von prognostizierten Erwartungen. Die tatsächlichen Geldflüsse können von den auf diesen Einschätzungen basierenden diskontierten zukünftigen Geldflüssen abweichen.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Immaterielle Anlagen werden zu den Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Minderwerte bilanziert. Die Abschreibungen werden linear über die Dauer ihrer wirtschaftlichen Nutzung vorgenommen; im Normalfall sind dies bei Software drei bis fünf Jahre.

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung wird der Erfolgsrechnung belastet.

Der aus Kontrollübernahmen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit den Gewinnreserven verrechnet. Bei Veräusserung oder Liquidation eines Geschäftsteils erfolgt das Recycling des zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwills in die Erfolgsrechnung. Für die Schattenrechnung wird der Goodwill grundsätzlich linear über die Dauer seiner wirtschaftlichen Nutzung abgeschrieben; im Normalfall sind dies fünf Jahre.

## 2.5 Finanzanlagen

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	20.4	21.7
Langfristige Forderungen und Darlehen	86.8	83.6
Wertschriften des Anlagevermögens	3.4	3.9
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>110.6</b>	<b>109.2</b>

Weitere Details zur Veränderung der Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven sind in der [Erläuterung 5.1](#) zu finden. In den langfristigen Forderungen und Darlehen sind langfristige Abzahlungsgeschäfte mit Kunden, Depots für Mieten und die Gewährung eines Verkäufendarlehens (inklusive aufgelaufener Zinsen) von CHF 62.5 Mio. (Vorjahr: CHF 60.8 Mio.) im Zusammenhang mit dem Verkauf des Geschäftsbereichs Mammut Sports Group erfasst. Die Finanzanlagen sind um CHF 3.7 Mio. (Vorjahr: CHF 2.3 Mio.) wertberichtigt.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Finanzanlagen werden zum Anschaffungswert unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

## 2.6 Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Mio. CHF	Garantie	Rechtsfälle	Sonstige	Total Rückstellungen
<b>Rückstellungen 31.12.2020</b>	<b>24.3</b>	<b>4.1</b>	<b>11.7</b>	<b>40.2</b>
Bildung	25.4	2.7	8.5	36.6
Verwendung	-18.0	-0.0	-0.8	-18.8
Auflösung	-8.0	-2.2	-0.7	-10.9
Veränderung Konsolidierungskreis			1.8	1.8
Wechselkurseinfluss	-0.2		-0.4	-0.6
<b>Rückstellungen 31.12.2021</b>	<b>23.5</b>	<b>4.6</b>	<b>20.1</b>	<b>48.2</b>
Bildung	27.0	0.1	2.1	29.2
Verwendung	-18.7	-0.0	-0.7	-19.5
Auflösung	-3.9	-1.8	-0.4	-6.2
Veränderung Konsolidierungskreis	-0.0			-0.0
Wechselkurseinfluss	-0.9	-0.0	-0.4	-1.3
<b>Rückstellungen 31.12.2022</b>	<b>26.9</b>	<b>2.8</b>	<b>20.6</b>	<b>50.4</b>
Davon kurzfristig 2021	18.8	0.3	5.5	24.6
Davon kurzfristig 2022	22.4	0.0	5.9	28.3

Garantierückstellungen beziehen sich auf Produktverkäufe und basieren auf Erfahrungswerten. Der entsprechende Mittelabfluss verteilt sich erfahrungsgemäss gleichmässig über die Garantiezeit von einem Jahr bis zu fünf Jahren.

Bei den Rückstellungen für Rechtsfälle handelt es sich im Wesentlichen um Rechtsfälle aus dem Immaterialgüterrecht sowie potenziellen Garantien und Freistellungen im Zusammenhang mit dem Verkauf nicht fortgeführter Geschäftsbereiche, wobei der Zeitpunkt des Geldabflusses der Verbindlichkeiten unsicher ist, da er vom Verlauf der Verhandlungen oder der Verfahren abhängt.

Sonstige Rückstellungen enthalten insbesondere Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke und Altersvorsorge, die nicht als Personalvorsorgeverpflichtungen gelten, Drohverlustrückstellungen für Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufsrahmenverträgen und Rückstellungen für Umwelt- und Steuerverpflichtungen.

### Eventualverbindlichkeiten

Im Zusammenhang mit Kundenfinanzierungen bestanden Rücknahmeverpflichtungen für Maschinen in Höhe von CHF 31.2 Mio. (Vorjahr: CHF 36.7 Mio.) gegenüber Leasinggesellschaften. Dabei garantieren Bystronic Gesellschaften den begünstigten Leasinggesellschaften, Maschinen in oben genannter Höhe zurückzunehmen, falls deren Schuldner die vereinbarten Annuitäten nicht leisten.

### Wesentliche Einschätzungen des Managements

Die Höhe der Rückstellungen wird massgeblich durch die Schätzung der künftigen Kosten bestimmt. Die Berechnung für Garantiefälle basiert auf den Produktverkäufen, Vertragsvereinbarungen und Erfahrungswerten. Neben der pauschalen Berechnung werden für eingetretene oder gemeldete Schadenfälle auf Einschätzung des Managements hin individuelle Rückstellungen berücksichtigt.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Rückstellungen werden gebildet, wenn vor dem Bilanzstichtag ein Ereignis stattgefunden hat, aus dem eine wahrscheinliche Verpflichtung resultiert, deren Höhe und/oder Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung kann auf rechtlichen oder faktischen Gründen basieren.

## 3 Finanzierung und Risikomanagement

### 3.1 Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit von maximal 90 Tagen.

Die Wertschriften umfassen Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von über 90 Tagen.

### 3.2 Eigenkapital

#### Aktienkapital

Das Aktienkapital von CHF 4.1 Mio. ist unterteilt in 1'827'000 Namenaktien A zum Nennwert von je CHF 2.00 und in 1'215'000 Namenaktien B zum Nennwert von je CHF 0.40.

#### Eigene Aktien/aktienbasierte Vergütungen

Mio. CHF		31.12.2022	31.12.2021
<b>Bestand eigener Aktien</b>			
Namenaktien A	Anzahl	1'951	1'815
Durchschnittlicher Einstandspreis	CHF	1'145	1'259
<b>Erwerb für Beteiligungsprogramm</b>			
Namenaktien A	Anzahl	1'000	1'200
Durchschnittlicher Einstandspreis	CHF	981	1'309
<b>Abgabe eigener Aktien</b>			
An Verwaltungsrat und Konzernleitung	Anzahl	864	1'314
Durchschnittlicher Transaktionspreis <sup>1</sup>	CHF	911	1'232
<b>Geldwert</b>	<b>Mio. CHF</b>	<b>0.8</b>	<b>1.6</b>

<sup>1</sup> Der Transaktionspreis entsprach jeweils dem Marktwert.

Die Grundvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgt in bar und in Aktien (jeweils ca. 50%). Die Aktien sind mit einer vierjährigen Sperrfrist belegt. Für die Berechnung der Aktienzuteilung des Verwaltungsrats werden weder Abschläge noch Leistungskomponenten berücksichtigt. Es wird der Durchschnittskurs über drei Monate vom 1. November bis 31. Januar der entsprechenden Amtsperiode verwendet.

Für den CEO besteht eine aufgeschobene aktienbasierte Leistungskomponente (Long-Term Incentive LTI). Der vertraglich vereinbarte Ziel-LTI-Wert beträgt 20% der Gesamtzielvergütung. Der einzige Leistungsparameter ist das Ergebnis je Aktie (EPS) des laufenden Geschäftsjahrs. Abhängig von der tatsächlichen EPS-Zielerreichung kann der Geldwert der Aktienzuteilung zwischen 0% und maximal 150% (Cap) des Ziel-LTI-Werts variieren. Der errechnete Geldwert wird zur Bestimmung der Anzahl zugeteilter Aktien mit dem durchschnittlichen Aktienkurs vom 1. November der laufenden bis 31. Januar der folgenden Periode dividiert, wobei ein Abschlag von 10% eingeräumt wird. Voraussetzung für eine Aktienzuteilung ist ein zum Zuteilungszeitpunkt ungekündigtes Arbeitsverhältnis. Die übertragenen Aktien bleiben während vier Jahren gesperrt. Bei Invalidität, Todesfall oder Auflösung des Arbeitsverhältnisses nach einem Kontrollwechsel entfällt die Sperrfrist.

Die restlichen Mitglieder der Konzernleitung sowie ausgewählte Konzernfunktionen sind berechtigt, am aktienbasierten LTI-Programm zu partizipieren. Es handelt sich um einen «Restricted Share Unit» (RSU) Plan. Der Ziel-LTI-Wert beträgt für die Mitglieder der Konzernleitung (ohne CEO) 15% der Gesamtzielvergütung. Die erstmalige Zuteilung von Aktienanrechten (RSU) erfolgte Ende März 2018. Abhängig von der tatsächlichen EPS-Zielerreichung im Vorjahr kann der Geldwert der RSU-Zuteilung zwischen 100% und maximal 150% (Cap) des Ziel-LTI-Werts variieren. Der errechnete Geldwert wird zur Bestimmung der Anzahl zugeteilter RSU mit dem durchschnittlichen Aktienkurs vom 1. November der vorgängigen bis 31. Januar der laufenden Periode dividiert, wobei kein Abschlag eingeräumt wird. Die RSU unterliegen einer Vesting-Periode von drei Jahren, die am Tag der Zuteilung beginnt und am Tag der Unverfallbarkeit endet. Die Umwandlung der unverfallbaren RSU in Aktien der Bystronic AG (Umwandlung im Verhältnis 1:1) erfolgt zum Zeitpunkt der Unverfallbarkeit, sofern zu diesem Zeitpunkt ein fortlaufendes Beschäftigungsverhältnis gegeben ist. Über die an den Planteilnehmer übertragenen Aktien kann der Planteilnehmer frei verfügen. Sie lauten auf den Planteilnehmer und sind mit Stimm- und Dividendenrechten verbunden.

Nähere Informationen zur aktienbasierten Vergütung sind im Vergütungsbericht enthalten.

Für den aktienbasierten Vergütungsanteil für das Berichtsjahr wurde ein Personalaufwand in der Höhe von CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 1.6 Mio.) erfasst.

### Vergütung und Aktienbesitz

Die Vergütung an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung ist im Vergütungsbericht ausgewiesen, der einen integralen Bestandteil dieses Geschäftsberichts bildet. Deren Beteiligungen an der Bystronic AG sind im [Anhang zur Jahresrechnung der Bystronic AG](#) dargestellt.

### Nicht ausschüttbare Reserven

Am Ende des Berichtsjahres umfassten die Reserven der Holding Gesellschaft Bystronic AG einen nicht ausschüttbaren Betrag von CHF 3.1 Mio. (Vorjahr: CHF 3.1 Mio.). Dieser Betrag bestand aus CHF 2.2 Mio., der mit dem Besitz von eigenen Aktien verbunden war (Vorjahr: CHF 2.3 Mio.) und aus nicht ausschüttbaren Reserven von CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 0.8 Mio.).

### Rechnungslegungsgrundsätze

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt den Kapitalreserven zugeschrieben.

Aktienbezogene Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden im Zeitpunkt der Zuteilung zum Tageswert bewertet und in der Periode der Leistungserbringung dem Personalaufwand belastet.

## 3.3 Finanzergebnis

Mio. CHF	Bystronic	Bystronic	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	Konzern
	2022	2021	2021	2021
Finanzertrag	3.3	3.3	0.8	4.1
Finanzaufwand	-6.0	-4.2	-1.3	-5.4
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-2.7</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.5</b>	<b>-1.4</b>

Der Finanzertrag enthält Zinserträge von CHF 3.2 Mio. (Vorjahr: CHF 0.9 Mio.) sowie einen Wertschriftenerfolg von CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.). Im Vorjahr wurde zusätzlich eine positive Performance auf den Anlagen der Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 0.8 Mio. sowie Währungsgewinne von CHF 1.4 Mio. erzielt.

Der Finanzaufwand beinhaltet Zins- sowie Währungsabsicherungskosten (Zinsdifferenz) von CHF 3.5 Mio. (Vorjahr CHF 4.2 Mio.) für die Finanzierung von ausländischen Konzerngesellschaften in Fremdwährung, eine negative Performance auf den Anlagen der Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 1.2 Mio. sowie Währungsverluste von CHF 1.2 Mio. aus der Bewertung von flüssigen Mitteln, kurzfristigen Darlehen zwischen den Konzerngesellschaften und weiteren finanziellen Vermögenswerten.



### 3.4 Operatives Leasing

Fälligkeit operativer Leasingverträge in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Unter 1 Jahr	5.3	5.1
1 bis 5 Jahre	6.8	7.1
<b>Total operative Leasingverträge</b>	<b>12.1</b>	<b>12.2</b>

### 3.5 Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen und verpfändete Aktiven

Am Bilanzstichtag bestanden keine weiteren nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen und keine verpfändeten Aktiven. Im Vorjahr standen Aktiven im Wert von CHF 4.2 Mio. unter Eigentumsbeschränkung.

### 3.6 Finanzielles Risikomanagement

Durch ihre Geschäftstätigkeit ist Bystronic insbesondere finanziellen Risiken wie Währungs-, Kredit-, Liquiditäts- und Zinsrisiken ausgesetzt. Das übergreifende Risikomanagement ist auf die Unvorhersehbarkeit der Entwicklungen an den Finanzmärkten fokussiert und zielt darauf ab, die potenziell negativen Auswirkungen auf die Finanzlage des Konzerns zu minimieren. Das Risikomanagement erfolgt durch die Finanzabteilung von Bystronic entsprechend den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Leitlinien. Diese legen den Einsatz von Derivaten sowie den Umgang mit dem Fremdwährungsrisiko, dem Zins- und dem Kreditrisiko fest. Die Leitlinien sind für alle Gesellschaften von Bystronic verbindlich.

Risiko	Quelle	Risikobewirtschaftung
Währungsrisiken	Bystronic ist international tätig und daher Währungsrisiken ausgesetzt, die Auswirkungen auf das Betriebs- und Finanzergebnis sowie auf das Eigenkapital des Konzerns haben können.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Natürliche Absicherung der Zahlungsströme (sog. Natural Hedging), indem Wareneinkäufe in derselben Währung wie Verkäufe getätigt werden.</li> <li>- Reduzierung der Währungsrisiken durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten.</li> </ul>
Kreditrisiken aus operativer Geschäftstätigkeit und Finanztransaktionen	Das Kreditrisiko besteht darin, einen finanziellen Verlust zu erleiden, falls eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen kann. Kreditrisiken können auf Forderungen, Finanzanlagen, Guthaben bei Finanzinstituten, Wertschriften und derivativen Finanzinstrumenten bestehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmässige Überprüfung der unabhängigen Ratings von Finanzinstituten.</li> <li>- Weitere Reduzierung von allfälligen Risiken auf flüssigen Mitteln, indem nicht eine einzelne Bank, sondern verschiedene Finanzinstitute berücksichtigt werden.</li> <li>- Minderung von Klumpenrisiken bei Forderungen und Finanzanlagen durch eine breite geografische Streuung und hohe Anzahl von Kunden.</li> <li>- Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden unter Berücksichtigung von spezifischen Prüfungen und Erfahrungen aus der Vergangenheit.</li> </ul>
Liquiditätsrisiko	Ein Liquiditätsrisiko resultiert aus dem Risiko, finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen zu können.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das vorsichtige Liquiditätsmanagement schliesst das Halten einer ausreichenden Reserve an flüssigen Mitteln, die permanent überwacht werden, sowie die Möglichkeit zur Finanzierung durch Kreditlinien ein.</li> </ul>
Zinsrisiko	Ein Zinsrisiko kann von Veränderungen zukünftiger Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes und bei zinsbedingten Risiken bei Änderungen des Marktwerts entstehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bystronic verfügt über keine Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die aufgrund von starken Veränderungen des Zinsumfelds wesentlich beeinflusst würden.</li> </ul>

**Umrechnungskurse**

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2022	31.12.2021	2022	2021
EUR	1	0.9847	1.0331	1.0064	1.0845
USD	1	0.9232	0.9121	0.9539	0.9126
CNY	100	13.3823	14.3592	14.2287	14.1295

**Derivative Finanzinstrumente**

Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kontrakt- oder Nominalwerte (brutto)	407.4	392.5
Positive Wiederbeschaffungswerte	12.1	3.5
Negative Wiederbeschaffungswerte	2.8	2.8

Die Kontrakte wurden zur Absicherung von Währungsrisiken aus der operativen Geschäftstätigkeit in verschiedenen Währungen abgeschlossen.

**Rechnungslegungsgrundsätze**

Sämtliche offenen Derivate werden per Bilanzstichtag zum Marktwert erfasst und in der Bilanz unter sonstigen Forderungen oder sonstigen Verbindlichkeiten brutto ausgewiesen. Wertveränderungen von Derivaten zur Absicherung von bilanzierten Grundgeschäften werden analog zum Grundgeschäft verbucht. Wertveränderungen von Derivaten zur Absicherung zukünftiger Geldflüsse werden bis zur Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Zum Zeitpunkt der Bilanzierung des Grundgeschäfts wird der im Eigenkapital erfasste Gewinn oder Verlust in die Erfolgsrechnung übertragen.

## 4 Konzernstruktur

### 4.1 Veräusserungen

#### **Bystronic**

Per 8. Juni 2022 veräusserte Bystronic die Konzerngesellschaft OOO Bystronic Laser, Moskau (Russland). Das Jahr 2022 enthält Nettoumsatz und Betriebsergebnis bis zum 8. Juni 2022, während die Vergleichsperiode zwölf Monate umfasst. Die Transaktion ergab einen Verkaufsverlust von CHF 1.4 Mio. aus dem Recycling von Umrechnungsdifferenzen, der in der Position «Sonstige betriebliche Aufwendungen» erfasst ist.

#### **Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche**

Am 9. Dezember 2019 meldete Bystronic (ausgewiesen vor der Umfirmierung durch die Holdinggesellschaft Conzzeta AG) den Entschluss des Verwaltungsrats, den Konzern auf den Geschäftsbereich Bystronic auszurichten. Die anderen Geschäftsbereiche sollten, soweit es die Marktlage zulies, innert Jahresfrist verkauft werden. Im Jahr 2021 wurden die beiden letzten Geschäftsbereiche Chemical Specialities (FoamPartner) und Mammut Sports Group veräussert. Die beiden Geschäftsbereiche sind den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen zugeordnet.

Per 31. März 2021 veräusserte Bystronic die Aktivitäten von FoamPartner an Recticel, den belgischen Spezialisten für Polyurethanchemie mit Sitz in Brüssel und Kotierung an der Euronext (REC). Das Jahr 2022 enthält weder Nettoumsatz noch Betriebsergebnis, während die Vergleichsperiode drei Monate umfasst. Die Transaktion ergab einen Verkaufsverlust von CHF 80.1 Mio., der im Jahr 2021 in der Position «Sonstige betriebliche Aufwendungen» erfasst wurde. Der Verkaufsverlust beinhaltet das Recycling des Goodwills in Höhe von CHF 152.2 Mio., der bei der damaligen Akquisition mit dem Eigenkapital verrechnet wurde. Die verbleibende Kaufpreisforderung von CHF 20.0 Mio. ist eine aufgeschobene Kaufpreiszahlung, die im Jahr 2021 in der Position «Sonstige Forderungen» erfasst und im Januar 2022 bezahlt wurde. Auf der verbleibenden Kaufpreisforderung resultierte ein Währungsverlust von CHF 0.3 Mio.

Per 30. Juni 2021 veräusserte Bystronic den Geschäftsbereich Mammut Sports Group an Telemos Capital, eine Investmentgesellschaft mit Sitz in London (UK). Das Jahr 2022 enthält weder Nettoumsatz noch Betriebsergebnis, während die Vergleichsperiode sechs Monate umfasst. Die Transaktion ergab einen Verkaufsverlust von CHF 0.3 Mio., der im Jahr 2021 in der Position «Sonstige betriebliche Aufwendungen» erfasst wurde. Die Transaktion beinhaltete eine Earn-out-Struktur von bis zu CHF 45.0 Mio. Aufgrund des Earn-out-relevanten Ergebnisses per 31. Dezember 2021 ist im Verkaufsverlust kein Verkehrswert für den Earn-out enthalten. Die Parteien vereinbarten zudem ein verzinsliches Verkäuferdarlehen von CHF 60.0 Mio., das vom Käufer bis spätestens Januar 2027 zurückbezahlt wird und zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen von CHF 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.8 Mio.) in der Position «Finanzanlagen» erfasst ist.

Mio. CHF	Bystronic	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	
	OOO Bystronic Laser 8. Juni 2022	Mammut 30. Juni 2021	FoamPartner 31. März 2021
Umlaufvermögen	0.6	141.7	116.5
Anlagevermögen		54.4	103.1
<b>Aktiven</b>	<b>0.6</b>	<b>196.2</b>	<b>219.7</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	0.6	176.6	138.9
Langfristiges Fremdkapital		2.2	12.7
<b>Fremdkapital</b>	<b>0.6</b>	<b>178.8</b>	<b>151.7</b>
<b>Devestiertes Nettovermögen</b>	<b>0.0</b>	<b>17.4</b>	<b>68.0</b>
Verkaufspreis	0.0	42.4	171.7
Devestiertes Nettovermögen	-0.0	-17.4	-68.0
Transaktionskosten	-0.0	-6.6	-13.1
Recycling von Goodwill		-2.8	-152.2
Recycling von Umrechnungsdifferenzen	-1.4	-15.8	-18.5
<b>Verkaufsverlust</b>	<b>-1.4</b>	<b>-0.3</b>	<b>-80.1</b>
Verkaufspreis erhalten	0.0	42.4	151.4
Transaktionskosten bezahlt	-0.0	-5.0	-9.7
Abgegebene flüssige Mittel	-0.6	-32.5	-21.7
Ablösung von gruppeninternen Forderungen und Schulden	0.0	144.9	110.5
Gewährung Verkäuferdarlehen		-60.0	
<b>Nettogeldfluss 2021</b>		<b>89.8</b>	<b>230.5</b>
Aufgeschobene Kaufpreiszahlung			19.7
<b>Nettogeldfluss 2022</b>	<b>-0.6</b>		<b>19.7</b>
<b>Total Nettogeldzufluss</b>	<b>-0.6</b>	<b>89.8</b>	<b>250.2</b>

## 4.2 Änderungen im Konsolidierungskreis

### Änderungen im Berichtsjahr

- Per 1. Januar 2022 wurde die FMG Verfahrenstechnik AG, Sulgen (Schweiz), mit der Bystronic Laser AG, Niederönz (Schweiz) fusioniert.
- Am 8. Juni 2022 veräusserte Bystronic die Gesellschaft OOO Bystronic Laser, Moskau (Russland).

### Änderungen im Vorjahr

- Am 26. März 2021 erwarb Bystronic Kurago Software S.L.U, Bilbao (Spanien). Der Kaufpreis betrug CHF 0.5 Mio. Die Transaktion ergab einen Goodwill von CHF 0.5 Mio., der mit dem Eigenkapital verrechnet wurde. Mit dem Kauf wurden flüssige Mittel in Höhe von CHF 1.2 Mio. übernommen.
- Per 31. März 2021 veräusserte Bystronic die Aktivitäten von FoamPartner.
- Per 30. Juni 2021 veräusserte Bystronic den Geschäftsbereich Mammut Sports Group.
- Am 4. August 2021 gründete Bystronic die Gesellschaft Kurago Asia Ltd., Changwon (Korea).
- Am 10. August 2021 gründete Bystronic die Produktionsgesellschaft Bystronic (Shanghai) Automation Technology Co., Shanghai (China).
- Per 30. November 2021 übernahm Bystronic Laser AG, Niederönz (Schweiz), die restlichen 30% Kapitalanteile an Bystronic Automation Technology S.p.A. (ehemals ANTIL S.p.A.), San Giuliano Milanese (Italien), vom Minderheitsaktionär. Bystronic besitzt nun 100% der Stimm- und Kapitalanteile an der Gesellschaft. Der Kaufpreis für die restlichen 30% der Anteile betrug CHF 13.4 Mio. (inklusive Transaktionskosten von CHF 0.1 Mio.), der mit dem Eigenkapital verrechnet wurde.

## 4.3 Konzerngesellschaften

Gesellschaft, Sitz	Erläuterungen	Land	Gesellschaftskapital	Beteiligung in	Beteiligung in
				% direkt	% indirekt
<b>Bystronic</b>					
<b>EMEA</b>					
Bystronic Laser AG, Niederösterreich		CH	CHF 50'000	100	
Bystronic Scandinavia AB, Rosersberg		SE	SEK 200'000		100
Bystronic Maschinenbau GmbH, Gotha		DE	EUR 3'400'100		100
Bystronic Italia S.r.l., Pieve Emanuele		IT	EUR 900'000		100
Bystronic France SASU, Les Ulis		FR	EUR 2'500'000		100
Bystronic Deutschland GmbH, Heimsheim		DE	EUR 52'000		100
Bystronic Ibérica S.A.U., San Sebastián de los Reyes		ES	EUR 262'000		100
Bystronic Austria GmbH, Pasching		AT	EUR 300'000		100
Bystronic Benelux B.V., Meerkerk		NL	EUR 18'151		100
Bystronic UK Ltd., Coventry		UK	GBP 1'200'000		100
Bystronic Sales AG, Niederösterreich		CH	CHF 200'000		100
Bystronic Polska Sp. z o.o., Komorów		PL	PLN 1'000'000		100
Bystronic Czech Republic s.r.o., Brno		CZ	CZK 6'000'000		100
Bystronic Lazer ve Bükme Makineleri Sanayi ve Ticaret Ltd Şti, Istanbul		TR	TRY 660'000		100
OOO Bystronic Laser, Moskau	1	RU			
S.C. Bystronic Laser S.R.L., Brasov		RO	RON 3'277'000		100
LLC Bystronic Ukraine, Kiew		UA	UAH 172'200		100
FMG Verfahrenstechnik AG, Sulgen	2	CH			
Bystronic Hungary Kft, Budaörs		HU	HUF 25'000'000		100
Bystronic Automation Technology S.p.A., San Giuliano Milanese	3	IT	EUR 250'000		100
Bystronic Tube Processing S.p.A., Cazzago San Martino		IT	EUR 750'000		100
Kurago Software, S.L.U, Bilbao	4	ES	EUR 3'000		100
<b>Americas</b>					
Bystronic Inc., Hoffman Estates		US	USD 250'000		100
Bystronic Mexico S.A. de C.V., Apodaca		MX	MXN 2'500'000		100
Bystronic do Brasil Ltda., Colombo		BR	BRL 9'000'000		100
Bystronic Canada Ltd., Mississauga		CA	CAD 100'000		100
Bystronic Manufacturing Americas LLC, Hoffman Estates		US	USD 1'000'000		100
<b>China</b>					
Bystronic (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai		CN	CNY 43'406'070		100
Bystronic (Tianjin) Laser Ltd., Tianjin		CN	CNY 76'792'070		100
Bystronic (Shenzhen) Laser Technology Co., Ltd., Shenzhen		CN	CNY 44'600'000		100
Bystronic (Shanghai) Automation Technology Co., Ltd., Shanghai	5	CN	CNY 30'000'000		100
<b>APAC</b>					
Bystronic Pte. Ltd., Singapur		SG	SGD 4'050'000		100
Bystronic Korea Ltd., Anyang		KR	KRW 11'600'000'000		100
Bystronic Laser India Private Ltd., Pune		IN	INR 602'420		100
Bystronic Japan Ltd., Tokio		JP	JPY 485'000'000		100
Bystronic International Laser Ltd., New Taipei City		TW	TWD 5'000'000		100

Bystronic Australia Pte. Ltd., Cranbourne West	AU	AUD	100'000	100	
Bystronic Vietnam Co. Ltd., Ho Chi Minh City	VN	VND	6'798'000'000	100	
Bystronic (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	TH	THB	3'000'000	100	
Kurago Asia Ltd., Changwon	<sup>6</sup>	KR	KRW	100'000'000	100

**Corporate Gesellschaften**

Bystronic Holding Deutschland AG, Leverkusen	DE	EUR	6'000'000	100
Conzzeta Management AG, Zürich	CH	CHF	100'000	100
Bystronic Grundstücksverwaltungs GmbH, Leverkusen	DE	EUR	50'000	100
Bystronic Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Leverkusen	DE	EUR	100'000	100
Kureta GmbH, Leverkusen	DE	EUR	100'000	100

**FoamPartner**

FoamPartner Switzerland AG, Wolfhausen	<sup>7</sup>	CH		
FoamPartner Leverkusen GmbH, Leverkusen	<sup>7</sup>	DE		
Frina Mousse France S.à r.l., Wittenheim	<sup>7</sup>	FR		
Büttikofer AG, Gontenschwil	<sup>7</sup>	CH		
FoamPartner Holding AG, Zug	<sup>7</sup>	CH		
FoamPartner Trading (Shanghai) Ltd., Shanghai	<sup>7</sup>	CN		
FoamPartner Polyurethane Materials (Changzhou) Co. Ltd., Changzhou	<sup>7</sup>	CN		
FoamPartner Singapore Pte. Ltd., Singapur	<sup>7</sup>	SG		
FoamPartner Delmenhorst GmbH, Delmenhorst	<sup>7</sup>	DE		
FoamPartner Germany GmbH, Duderstadt	<sup>7</sup>	DE		
FoamPartner Converting Center GmbH, Duderstadt	<sup>7</sup>	DE		
FoamPartner Americas, Inc., Wilmington DE	<sup>7</sup>	US		

**Mammut Sports Group**

Mammut Sports Group AG, Seon	<sup>8</sup>	CH		
Mammut Sports Group GmbH, Wolfertschwenden	<sup>8</sup>	DE		
Mammut Sports Group, Inc., Williston VT	<sup>8</sup>	US		
Mammut Ajungilak AS, Oslo	<sup>8</sup>	NO		
Mammut Sports Group Japan Inc., Tokio	<sup>8</sup>	JP		
Mammut UK Ltd., Macclesfield	<sup>8</sup>	GB		
Mammut Outdoor Equipment (Beijing) Co. Ltd., Beijing	<sup>8</sup>	CN		
Mammut Sports Group Asia Ltd., Hong Kong	<sup>8</sup>	HK		
Mammut France, Épagny Metz-Tessy	<sup>8</sup>	FR		
Mammut Sports Group Austria GmbH, Steyr	<sup>8</sup>	AT		

<sup>1</sup> Verkauf per 8. Juni 2022<sup>2</sup> Fusion mit Bystronic Laser AG per 1. Januar 2022<sup>3</sup> Erhöhung Beteiligung von 70% auf 100% per 30. November 2021<sup>4</sup> Akquisition per 26. März 2021<sup>5</sup> Gründung per 10. August 2021<sup>6</sup> Gründung per 4. August 2021<sup>7</sup> Verkauf per 31. März 2021<sup>8</sup> Verkauf per 30. Juni 2021

## 5 Übrige Ausweise

### 5.1 Personalvorsorgeeinrichtungen

Mio. CHF	Bilanz 31.12.2022	Bilanz 31.12.2021	Ergebnis im Personal- aufwand 2022	Ergebnis im Finanz- ergebnis 2022	Ergebnis im Personal- aufwand 2021	Ergebnis im Finanz- ergebnis 2021
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve</b>						
Patronale Vorsorgeeinrichtung Bystronic	20.4	21.7		-1.2		0.8

Auf der Arbeitgeberbeitragsreserve besteht kein Verwendungsverzicht. Sowohl im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr wurden keine Pensionskassenbeiträge mit der Arbeitgeberbeitragsreserve verrechnet. Die Veränderung von CHF 1.2 Mio. ergibt sich aus der negativen Performance der Vermögensanlage, welche dem Finanzerfolg zugewiesen wurde. Im Vorjahr wurde eine positive Performance von CHF 0.8 Mio. erzielt.

Mio. CHF	Über- / Unter- deckung 31.12.2022	Wirtschaft- licher Anteil der Gruppe 31.12.2022	Wirtschaft- licher Anteil der Gruppe 31.12.2021	Umrech- nungs- diffe- renzen/ Verbrauch 2022	Verände- rung zum VJ erfolgs- wirksam 2022	Auf die Periode abge- grenzte Beiträge 2022	Vorsorge- aufwand im Perso- nalauf- wand 2022	Vorsorge- aufwand im Perso- nalauf- wand 2021
<b>Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand</b>								
Patronale Vorsorgeeinrichtung	3.0							
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/ Unterdeckung						6.8	6.8	6.4
Vorsorgeeinrichtungen mit Unterdeckung	-0.6	-0.6	-0.6	0.0		0.8	0.8	0.5
<b>Total Bystronic</b>	<b>2.4</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.6</b>	<b>0.0</b>		<b>7.7</b>	<b>7.7</b>	<b>7.0</b>
<b>Total nicht fortgeführte Geschäftsbereiche</b>								<b>1.5</b>
<b>Total Konzern</b>	<b>2.4</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.6</b>	<b>0.0</b>		<b>7.7</b>	<b>7.7</b>	<b>8.5</b>

Für Bystronic betrug im Vorjahr die Netto-Überdeckung CHF 2.0 Mio. und die auf die Periode abgegrenzten Beiträge CHF 7.0 Mio.

Die ausgewiesene Überdeckung aus freien Reserven der patronalen Vorsorgeeinrichtung ist nicht zur wirtschaftlichen Verwendung durch den Konzern vorgesehen.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Vorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften für Alter, Todesfall oder Invalidität richten sich nach den in den entsprechenden Ländern geltenden Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Beiträge werden laufend geleistet. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen an die Träger der Vorsorge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die privaten Vorsorgepläne in der Schweiz sind zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestaltet. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Gesondert bestehende, frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven sind als Aktivum erfasst. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve wird über die Erfolgsrechnung erfasst.



## **5.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften**

Bei Bystronic bestanden im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr keine Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften.

# Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Bystronic AG, Zürich

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Bystronic AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2022, der konsolidierten Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte



**Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.**



### Periodengerechte Erfassung des Umsatzes

#### Prüfungssachverhalt

Der Umsatz bildet eine wichtige Grundlage zur Beurteilung des Geschäftsgangs von Bystronic und steht daher im Fokus der unternehmensinternen Zielsetzung und der Kommunikation nach aussen. Der dadurch möglicherweise resultierende Druck auf die Umsatzzielerreichung führt zu einem erhöhten Risiko bei der periodengerechten Erfassung des Umsatzes.

Bystronic erfasst Umsatz, wenn Produkte geliefert oder Dienstleistungen erbracht worden sind und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht in Abhängigkeit der vertraglichen Lieferbedingungen auf den Käufer übergegangen sind. Es besteht ein Ermessen im Zusammenhang mit der periodengerechten Umsatzerfassung, da teilweise auch mehrere Leistungskomponenten und deren Installation in die Beurteilung miteinfließen.

#### Unsere Vorgehensweise

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir den Prozess zur periodengerechten Umsatzerfassung analysiert und beurteilt. Dabei haben wir die wesentlichen Kontrollen betreffend Umsatzerfassung identifiziert und anschliessend ausgewählte Kontrollen mittels Stichproben auf ihre Wirksamkeit geprüft.

Zur Beurteilung der korrekten Umsatzerfassung haben wir zudem im wesentlichen folgende Prüfungshandlungen durchgeführt.

- Stichprobeweise Prüfung der korrekten Umsatzabgrenzung per 31. Dezember 2022 durch Einsichtnahme in die Lieferbedingungen und Abgleich von Rechnungen mit Lieferscheinen.
- Stichprobeweise Einsichtnahme in Protokolle und Korrespondenz mit Kunden zur Maschinenabnahme und Beurteilung im Hinblick auf die periodengerechte Erfassung

- Prüfung des Übergangs von Nutzen und Gefahr einerseits anhand der noch anfallenden Installationskosten und andererseits mittels retrospektivem Vergleich von effektiv verbuchten Installationskosten mit Einschätzung des Vorjahrs basierend auf Stichproben.

Weitere Informationen zu der periodengerechten Erfassung des Umsatzes sind im [Kapitel 1.1 Segmentinformationen: Auftragseingang/Nettoumsatz](#) im Anhang der Konzernrechnung enthalten.

## **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Von den Sachverhalten, über die wir mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss kommuniziert haben, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die bei der Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



**François Rouiller**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Raphael Gähwiler**  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2023

## Erfolgsrechnung Bystronic AG

1'000 CHF	2022	2021
Beteiligungserträge	40'000	49'900
Erfolg aus Beteiligungsverkäufen		46'807
Finanzerträge	8'159	6'907
Sonstige betriebliche Erträge	217	377
<b>Gesamtertrag</b>	<b>48'376</b>	<b>103'991</b>
Finanzaufwand	-3'975	-3'235
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-5'253	-6'211
Ertragssteuern	-133	-144
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-9'361</b>	<b>-9'590</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>39'015</b>	<b>94'401</b>

## Bilanz Bystronic AG

1'000 CHF	31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	184'849	413'654
Wertschriften	125'000	30'000
Übrige Forderungen		
gegenüber Dritten	12'474	13'978
gegenüber Beteiligungen	1'329	713
Aktive Rechnungsabgrenzung	310	6
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>323'962</b>	<b>458'351</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
Forderungen gegenüber Beteiligungen	348'463	317'387
Übrige Finanzanlagen Dritte	62'544	60'848
Beteiligungen	118'381	157'701
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>529'388</b>	<b>535'936</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>853'350</b>	<b>994'287</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verzinsliche Verbindlichkeiten		
gegenüber Beteiligungen	35'407	96'077
Übrige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	1'810	3'180
gegenüber Beteiligten	156	154
gegenüber Beteiligungen	7'102	1'140
Passive Rechnungsabgrenzung	1'593	1'194
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>46'068</b>	<b>101'745</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	4'140	4'140
Gesetzliche Kapitalreserven		
Reserve aus Kapitaleinlagen	72	72
Übrige Kapitalreserven	97'635	97'881
Gesetzliche Gewinnreserven	13'409	13'409
Freiwillige Gewinnreserven	650'000	650'000
Bilanzgewinn	44'260	129'326
Eigene Aktien	-2'234	-2'286
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>807'282</b>	<b>892'542</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>853'350</b>	<b>994'287</b>

# Anhang zur Jahresrechnung Bystronic AG

## Grundsätze

### Allgemein

Die Jahresrechnung 2022 der Bystronic AG wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten, nicht vom Gesetz vorgeschriebenen Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

Die Jahresrechnung wurde am 27. Februar 2023 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus Anlagen mit langfristigem Anlagezweck. Gewährte Darlehen in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet.

### Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungsrisiken aus der operativen Geschäftstätigkeit werden Devisenabsicherungsgeschäfte abgeschlossen. Sämtliche offenen Derivate werden per Bilanzstichtag zum Marktwert erfasst und in der Bilanz unter übrigen Forderungen oder übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten brutto ausgewiesen. Wertveränderungen von Derivaten zur Absicherung von bilanzierten Grundgeschäften werden analog zum Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung verbucht.

### Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt den gesetzlichen Kapitalreserven zugeschrieben.

### Aktienbasierte Vergütungen

Aktienbezogene Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats werden im Zeitpunkt der Zuteilung zum Tageswert bewertet und in der Periode der Leistungserbringung dem sonstigen betrieblichen Aufwand belastet.

## Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

### Ertrag

Die Ausschüttungen der Tochtergesellschaften werden in Abhängigkeit von Bilanzgewinn und Kapitalbedarf festgelegt. Die Finanzerträge beinhalten den Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Beteiligungen von CHF 6.1 Mio. (Vorjahr: CHF 5.1 Mio.) und Zinserträge von Dritten von CHF 2.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.9 Mio.). Im Vorjahr waren in dieser Position noch Währungsgewinne auf flüssigen Mitteln und auf Forderungen gegenüber Beteiligungen von CHF 0.7 Mio. und ein Wertschriftenerfolg von CHF 0.2 Mio. enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge von CHF 0.2 Mio. (Vorjahr CHF 0.4 Mio.) stammen aus Courtagen von Versicherungsgesellschaften. Der Erfolg aus Beteiligungsverkäufen im Vorjahr von CHF 46.8 Mio. stammt aus dem Verkauf der FoamPartner Switzerland AG von CHF 43.1 Mio. und der Mammut Sports Group AG von CHF 3.7 Mio.

### Aufwand

Der Finanzaufwand stammt aus der Verzinsung der Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.), den Währungsabsicherungskosten (Zinsdifferenzen) von Bilanzpositionen in Fremdwährungen von CHF 2.4 Mio. (Vorjahr: CHF 2.3 Mio.), Bereitstellungskommissionen für Bankkredite von CHF 0.4 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.), Negativzinsen auf Bankguthaben von CHF 0.4 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.) und Währungsverlusten auf flüssigen Mitteln und auf Forderungen gegenüber Beteiligungen von CHF 0.3 Mio. Der sonstige betriebliche Aufwand enthält die laufenden Kosten für die Verwaltung, Projektkosten, Kapitalsteuern und die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Höhe von CHF 1.0 Mio. (Vorjahr: CHF 1.2 Mio.).



### **Umlaufvermögen**

Die flüssigen Mittel umfassen Banksichtguthaben, zum grössten Teil in Schweizer Franken. Die Wertschriften beinhalten Festgeldanlagen in Schweizer Franken mit einer Restlaufzeit von über 90 Tagen. Die übrigen Forderungen gegenüber Dritten enthalten rückforderbare Vor- und Verrechnungssteuern von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr: CHF 0.1 Mio.), Guthaben aus Devisenabsicherungsgeschäften gegenüber Banken von CHF 12.1 Mio. (Vorjahr: CHF 3.5 Mio.) und Forderungen gegenüber Sozialversicherungen von CHF 0.1 Mio. Im Vorjahr war in dieser Position noch eine Restkaufpreisforderung aus dem Verkauf der FoamPartner Switzerland AG von CHF 10.4 Mio. enthalten. Die übrigen Forderungen gegenüber Beteiligungen beinhalten die Guthaben aus Devisenabsicherungsgeschäften gegenüber Beteiligungen von CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 0.5 Mio.) und weitere Forderungen gegenüber Beteiligungen von CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.).

### **Anlagevermögen**

Die Finanzanlagen bestehen aus Anlagen mit langfristigem Anlagezweck. Die Forderungen gegenüber Beteiligungen haben im Berichtsjahr um CHF 31.1 Mio. zugenommen. Bei den übrigen Finanzanlagen Dritte handelt es sich um ein Verkäuferdarlehen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Mammut Sports Group AG. Durch eine Kapitalrückzahlung reduzierten sich die Beteiligungen um CHF 39.3 Mio.

### **Fremdkapital**

Die übrigen Verbindlichkeiten enthalten zur Hauptsache die Schulden aus Devisenabsicherungsgeschäften gegenüber Banken von CHF 1.8 Mio. (Vorjahr: CHF 2.8 Mio.) und Schulden aus Devisenabsicherungsgeschäften gegenüber Beteiligungen von CHF 7.1 Mio. (Vorjahr: CHF 1.1 Mio.).

### **Eigenkapital**

Das Aktienkapital von CHF 4.1 Mio. (Vorjahr: CHF 4.1 Mio.) besteht aus 1'827'000 Namenaktien A und 1'215'000 Namenaktien B. Per Ende 2021 wurden durch die Gesellschaft 1'815 Namenaktien A zu einem durchschnittlichen Einstandspreis von je CHF 1'259 gehalten. Für das Beteiligungsprogramm wurden im Berichtsjahr 1'000 Namenaktien A zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je CHF 981 erworben. Dem Verwaltungsrat wurden 377 Namenaktien A zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je CHF 900 zugeteilt. Den Konzernleitungsmitgliedern und weiteren Mitgliedern des Managements wurden insgesamt 487 Namenaktien A zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je CHF 919 zugeteilt. Diese Kosten wurden den Konzerngesellschaften, mit welchen diese Personen ein Arbeitsverhältnis haben, in Rechnung gestellt. Der Transaktionspreis entsprach jeweils dem Marktwert. Im Bestand per 31. Dezember 2022 sind 1'951 Namenaktien A zu einem durchschnittlichen Einstandspreis von je CHF 1'145.

## Weitere Angaben

### Vollzeitstellen

In der Bystronic AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

### Eventualverpflichtungen

1'000 CHF	2022	2021
Bürgschaften und Garantieverpflichtungen für Tochtergesellschaften	105'119	64'356
Effektive Verpflichtungen	17'884	12'279

### Beteiligungen

Die Beteiligungen sind in [Erläuterung 4.3 der Konzernrechnung](#) aufgeführt. Die Stimmanteile entsprechen den Kapitalanteilen.

### Bedeutende Aktionäre

Aktionärsgruppe Auer, Schmidheiny und Spoerry	2022	2021
Kapitalanteil	28.9%	28.9%
Stimmrechte	51.0%	51.0%

Die Aktionärsgruppe Auer, Schmidheiny und Spoerry besteht aus Dr. Matthias Auer, Martin Byland, Rudolf Byland, Christina Byland, Caliza Holding AG, Marina Marti-Auer, Marina Milz, Adrian und Annemarie Herzig-Büchler, Sven und Rosmarie Mumenthaler-Sigrist, Jacob Schmidheiny, Margrit Schmidheiny, Felix Schmidheiny, Helen Schmidheiny, Kathrin Spoerry, Christina Spoerry, Heinrich Spoerry-Niggli, Lotti Spoerry und Robert F. Spoerry.

### Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen

Anzahl	Namen- aktien A 31.12.2022	Namen- aktien A 31.12.2021	Namen- aktien B 31.12.2022	Namen- aktien B 31.12.2021
<b>Verwaltungsrat</b>				
Dr. Heinz O. Baumgartner, Präsident	40			
Dr. Roland Abt, Mitglied	398	358		
Dr. Matthias Auer, Mitglied	22'611	22'571	1'008	1'008
Inge Delobelle, Mitglied				
Urs Riedener, Mitglied	398	358		
Jacob Schmidheiny, Mitglied	129'510	129'470	6'032	6'032
Robert F. Spoerry, Mitglied	7'545	7'230	148	148

Dr. Matthias Auer, Jacob Schmidheiny und Robert F. Spoerry halten weitere Namenaktien über einen Aktionärsbindungsvertrag innerhalb der Aktionärsgruppe Auer, Schmidheiny und Spoerry.

Anzahl	Namen- aktien A 31.12.2022	Namen- aktien A 31.12.2021	Namen- aktien B 31.12.2022	Namen- aktien B 31.12.2021
<b>Konzernleitung</b>				
Alex Waser (CEO)	1'248	1'054		
Beat Neukom (CFO)				
Johan Elster	69	30		
Robert St. Aubin				
Norbert Seo				
Dr. Song You				
Eamon Doherty	33			
Alberto Martinez	32			

Die Vergütung an den **Verwaltungsrat** und die **Konzernleitung** ist im Vergütungsbericht dargestellt.

#### Aktienbezogene Vergütungen

Die Grundvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats wird in bar und in Aktien (jeweils ca. 50%) mit vierjähriger Sperrfrist ausgerichtet. Für die Berechnung der Aktienzuteilung des Verwaltungsrats werden kein Rabatt und keine Leistungskomponenten berücksichtigt. Es wird der Durchschnittskurs über drei Monate vom 1. November bis 31. Januar verwendet.

Dem Verwaltungsrat wurden für das Vorjahr im Jahr 2022 insgesamt 377 Namenaktien A zugeteilt. Die Bewertung erfolgte zum Kurs von CHF 900 und betrug CHF 0.3 Mio. Für den aktienbasierten Vergütungsanteil für das Berichtsjahr ist eine Aufwandabgrenzung in der Höhe von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.) im übrigen betrieblichen Aufwand enthalten.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einer Anpassung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder einer Offenlegung bedürfen.

## Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung von Bilanzgewinn und Gewinnreserve der Bystronic AG

CHF	2022
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 25. April 2023 eine Umbuchung von der gesetzlichen Gewinnreserve in den Bilanzgewinn von:	12'581'216
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 25. April 2023, den für die Gewinnverwendung verfügbaren Betrag, bestehend aus:	
Jahresgewinn	39'014'671
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5'244'785
Übertrag aus gesetzlicher Gewinnreserve (Genehmigung vorausgesetzt)	12'581'216
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>56'840'672</b>
Eigene Aktien (direkt gehalten)	2'234'065
<b>Für die Gewinnverwendung verfügbarer Bilanzgewinn</b>	<b>54'606'607</b>
wie folgt zu verwenden:	
Dividende von CHF 12.00 pro Namenaktie A	21'924'000
Dividende von CHF 2.40 pro Namenaktie B	2'916'000
<b>Total Dividende</b>	<b>24'840'000</b>
Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	32'000'672

Bei Genehmigung des Antrags beträgt die Dividendenauszahlung für das Jahr 2022:

CHF	Bruttodividende	35% Verrechnungssteuer	Nettodividende
Je Namenaktie A	12.00	4.20	7.80
Je Namenaktie B	2.40	0.84	1.56

Die Dividendenzahlung erfolgt mit Valuta 2. Mai 2023.

# Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Bystronic AG, Zürich

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bystronic AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Von den Sachverhalten, über die wir mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss kommuniziert haben, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die bei der Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



**François Rouiller**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Raphael Gähwiler**  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. Februar 2023

## Fünffjahresübersicht

		2022	2021	2020	2019	2018
<b>Bystronic <sup>1</sup></b>						
Auftragseingang	Mio. CHF	1'009.5	1'175.5	777.4	929.4	1'002.9
Auftragsbestand	Mio. CHF	413.0	435.2	206.8	242.3	254.8
Nettoumsatz	Mio. CHF	1'015.9	939.3	801.3	935.8	1'012.6
EBITDA	Mio. CHF	69.9	88.5	60.1	129.6	142.2
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	48.1	70.1	42.0	114.4	128.1
Betriebliche Nettoaktiven	Mio. CHF	288.0	218.9	231.4	244.7	204.5
Mitarbeitende per 31.12.	Anzahl	3'609	3'543	3'074	3'012	2'832
<b>Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche</b>						
Nettoumsatz	Mio. CHF		183.6	482.3	637.4	769.6
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF		-88.8	37.7	52.7	18.7
Betriebliche Nettoaktiven	Mio. CHF			276.4	306.0	315.6
Mitarbeitende per 31.12.	Anzahl			1'817	2'014	2'427
<b>Konsolidierte Erfolgsrechnung</b>						
Nettoumsatz	Mio. CHF	1'015.9	1'122.9	1'283.5	1'573.2	1'782.2
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	48.1	-18.7	79.7	167.2	146.8
Jahresergebnis	Mio. CHF	36.6	-27.8	66.9	136.8	114.8
<b>Konsolidierte Bilanz</b>						
Umlaufvermögen	Mio. CHF	862.5	958.4	813.5	889.1	1'009.0
Anlagevermögen	Mio. CHF	280.0	276.4	337.2	377.0	357.2
Kurzfristiges Fremdkapital	Mio. CHF	375.4	372.0	313.8	329.8	379.7
Langfristiges Fremdkapital	Mio. CHF	42.9	47.6	40.8	56.1	59.6
Eigenkapital	Mio. CHF	724.2	815.2	796.1	880.1	926.9
Bilanzsumme	Mio. CHF	1'142.5	1'234.8	1'150.6	1'266.0	1'366.2
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	%	63.4	66.0	69.2	69.5	67.8
<b>Personalbestand</b>						
Mitarbeitende per 31.12.	Anzahl	3'609	3'543	4'891	5'026	5'259
Durchschnittliche Vollzeitstellen	Anzahl	3'679	4'051	4'711	5'086	5'091
Nettoumsatz pro Vollzeitstelle	Tsd. CHF	276.1	277.2	272.5	309.3	350.1
Personalaufwand pro Vollzeitstelle	Tsd. CHF	70.7	72.0	72.3	74.5	79.4
<b>Angaben zu den Aktien</b>						
Aktienkapital	Mio. CHF	4.1	4.1	4.1	4.1	4.1
Anzahl per 31.12. ausgegebener						
Namenaktien A	Anzahl	1'827'000	1'827'000	1'827'000	1'827'000	1'827'000
Namenaktien B	Anzahl	1'215'000	1'215'000	1'215'000	1'215'000	1'215'000
Börsenkurse der Namenaktie A						
Höchst	CHF	1'332	1'370	1'176	1'174	1'320
Tiefst	CHF	495	1'086	716	714	731
Jahresende	CHF	641	1'282	1'088	1'156	769
Dividendensumme	Mio. CHF	24.8	124.2	124.2	149.0 <sup>2</sup>	39.3



<b>Kennzahlen pro Titel</b>								
Ergebnis	je Namenaktie A	CHF	17.69	-13.81	31.46	60.85	46.76	
	je Namenaktie B	CHF	3.54	-2.76	6.29	12.17	9.35	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	je Namenaktie A	CHF	-7.99	23.89	38.07	48.43	69.65	
	je Namenaktie B	CHF	-1.60	4.78	7.61	9.69	13.93	
Eigenkapital	je Namenaktie A	CHF	350.18	394.05	384.28	423.37	436.71	
	je Namenaktie B	CHF	70.04	78.81	76.86	84.67	87.34	
Bruttodividende	je Namenaktie A	CHF	12.00 <sup>3</sup>	60.00	60.00	72.00 <sup>4</sup>	18.00	
	je Namenaktie B	CHF	2.40 <sup>3</sup>	12.00	12.00	14.40 <sup>5</sup>	3.60	

<sup>1</sup> Der fortgeführte Geschäftsbereich besteht aus Bystronic und dem historischen Conzeta Segment «Others»

<sup>2</sup> Inklusive Sonderausschüttung von CHF 49.7 Mio. sowie Sonderdividende von CHF 62.1 Mio.

<sup>3</sup> Gemäss Antrag des Verwaltungsrats

<sup>4</sup> Inklusive Sonderausschüttung von CHF 24.00 sowie Sonderdividende von CHF 30.00

<sup>5</sup> Inklusive Sonderausschüttung von CHF 4.80 sowie Sonderdividende von CHF 6.00